

besondere die gegenseitigen Interessen der Mitglieder zu schützen und zu wahren, sowohl wie durch Gründung einer Handeschule im Jahre 1858 den Lehrlingen der Innung eine allgemeinere bez. der Jetztzeit angemessene wissenschaftliche Ausbildung angedeihen zu lassen. — Außer ihrem Privatvermögen besitzt sie eine Unterstützungskasse für verarmte Mitglieder oder deren Wittwen und Waisen, welche Kasse gleichzeitig unter Kontrolle des Stadtraths zu Pirna steht.

Derzeitiger Vorstand ist:

A. T. Rudolph, Oberältester.

Karl Zhle, Mitaltester.

### Bezirks-Bauinnung zu Pirna.

Vorstand: Geißler, Königstein.

Peißger, Lohmen.

Kemnitzer, Pirna.

Haupt, Pirna.

Kaabe, Pirna.

Mitgliederzahl: 25.

Umfang: Amtshauptmannschaft Pirna.

Zweck: Gemeinsame Berufs-Interessen zu fördern.

### Schneider-Innung zu Pirna.

Vorstand: Fr. Detteking, z. B. Obermeister.

Th. Maaz, Kassirer.

H. Sachansky, Schriftführer.

Mitgliederzahl: 33. (27 in Pirna und 5 auf dem Lande.)

Schneiderfachschule eröffnet den 12. Januar 1887 mit 16 Lehrlingen.

Zweck: die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen.

### Tischler-, Glaser- und Drechsler-Innung.

Obermeister: Tischlermeister G. Jahn.

Kassirer der Innungs- und Krankenkasse: Tischlermeister Friedrich Hengst.

Schriftführer: Tischlermeister Robert Jacob.

Zweck: Die Förderung der gewerblichen Interessen der Mitglieder im Allgemeinen. Meisterprüfungen, Lehrlingsprüfungen, Innungs-Krankenkassen-Angelegenheiten der Gehilfen und Lehrlinge, sowie das Herbergswesen.

### Fleischer-Innung.

Vorstand: Karl Frenzel, Obermeister.

Robert Tögel, Stellvertreter.

August Reuter, Nebenältester.

Wilhelm Mühle, Schriftführer.

Die Grundstücke Kataster-Nr. 233, 234, 235, 245, 246 und 247 in der Fleischergasse, Holdergasse und am Schloßberg sind Eigenthum der Innung und sind gegenwärtig zu einem großen neuen Schlachthof umgewandelt, sowie zu sonstigen der Innung dienenden Zwecken nutzbar gemacht worden.